

Ausgabe: B-GZ

Datum: 02.12.2006

Seite: 32

[Artikel drucken](#)

Leipheimer Taucher unter neuer Führung

Hans Schwind trat nach 18 Jahren nicht mehr zur Wahl an

Leipheim (zg).

Nach 18 Jahren als Präsident des Leipheimer Tauchsportvereins Paradise Divers trat Hans Schwind bei den Neuwahlen auf der Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl an. Peter Grandel, der bisherige Vizepräsident, wurde einstimmig als sein Nachfolger gewählt. Schwind forderte in seinem Jahresbericht mehr finanzielle Unterstützung von der Stadt, sonst seien künftig Aktionen wie das Donaufackelschwimmen nicht mehr möglich.

Mein Entschluss, nicht mehr zu kandidieren, hat ausschließlich persönliche und berufliche Gründe, sagte Hans Schwind in seiner Ansprache im voll besetzten großen Saal in der Leipheimer Post. Dankbar schaue er auf die zu Ende gehende Ära im Verein zurück. 18 Jahre Tauchsportverein, was für eine tolle Zeit. Was mich im Rückblick meiner Amtszeit besonders glücklich stimmt, ist, dass es dem Tauchsportverein 'Paradise Divers' gelungen ist, sich in das Heimatfest unserer Stadt überhaupt, zu etablieren. Gemeint war das Leipheimer Kinderfest mit Donaufackelschwimmen und Feuerwerkfinale.

Der scheidende Präsident Schwind hob das finanzielle Engagement des Vereins hervor: Ich behaupte, kein anderer Verein in unseren Stadtmauern hat jemals die Stadt bei ihren Festivitäten finanziell so großzügig unterstützt. Doch es gebe einen Wehrmutstropfen: In Zukunft werde dies in gleicher Form nicht mehr möglich sein.

Seinem Nachfolger gab er als Vermächtnis eine Forderung mit auf den Weg: Wir müssen unsere Mitfinanzierungen der letzten fünf Jahre in die neuen Verhandlungen einbringen, um dem Stadtrat einmal bewusst zu machen, welche Anstrengungen wir in materieller als auch in finanzieller Hinsicht bereits unternommen haben.

Rückblick mit Sigg

In seinem Rückblick erinnerte Schwind an die Anfänge des Tauchvereins, der seine Wurzeln auch auf den Malediven hat: Denn von dort kehrte 1987 Sigg Schalinski als tauchverrückter Basisleiter und blond gelockter Tauchguru nach Leipheim zurück und sorgte so für eine Tauchbegeisterung in Leipheim, die dem Verein bis heute 236 Mitglieder bescherte.

In der Folge eines Tauchausflugs der Familien Grandel, Mausner, Riedel und Schwind nach Sardinien wurden die Paradise Divers geboren.

Schwind: Jeder, der den ersten gemeinsamen Taucherausflug

mit- und überlebt hatte, außer den Kindern, wurde mit einem Amt in der Vorstandschaft belohnt. Die ersten Tauchlehrer des Vereins sind in Leipheim keine Unbekannten: Willi Riedel (Stadtrat, zweiter Bürgermeister), Peter Grandel (neuer Präsident der Paradise Divers) und Hans Schwind (Stadtrat, alter Präsident).